



KOPFFARBEN

Julia Schäfer + Johannes Schmidt

Bildende Kunst im digitalen Zeitalter

Der Programmierer und Medienkünstler Johannes Schmidt und die Malerin Julia Schäfer vereint die Vision, Gemälde lebendig werden zu lassen. Das Ergebnis kann als Fusion digitaler Bildender Kunst und künstlerischen Algorithmen beschrieben werden, die interaktive und bewegte Lichtbilder erschafft.

Die selbst entwickelte Software lässt die live gemalten Motive zu raumfüllenden Projektionen werden und erschafft einen performativ narrativen Show Act. Mit ihren Inszenierungen bedienen Kopffarben ein Genre zwischen digitaler Mapping-Kunst und performativer Malerei.

Das Format des visuellen Konzertes ermöglicht es Kopffarben mit MusikerInnen und SoundkünstlerInnen unterschiedlichster Genre zu kooperieren und aufeinander abgestimmte Konzepte zu entwickeln. Julia Schäfer reagiert mit Motiv- und Farbwahl auf die thematischen Rahmenbedingungen des Konzertes. Inhaltlicher Schwerpunkt von Julias Bildern ist die Rolle von Emotionen und Empathie in verschiedenen Gesellschaftsformen. Johannes Schmidt stimmt Bewegung und Transformation der entstandenen Motive mit Rhythmus und Klangfarbe der MusikerInnen ab. Das Duo bietet so die Möglichkeit einer Fusion und Vernetzung mit unterschiedlichen KünstlerInnen und Konzepten.

Die performative Lichtmalerei entfaltet eine vereinnahmende Dynamik und ermöglicht dem Publikum, das klangliche Erlebnis des Konzertes durch eine visuelle und räumliche Erfahrung zu intensivieren. Das Zusammenspiel von Musik und sich rhythmisch transformierenden Bildern potenziert den erschaffenen Erlebnisraum für das Publikum und erschafft eine genreübergreifende Aufführung.

Die interdisziplinären Visuellen Konzerte bergen das Potenzial, Musikbegeisterte wie Interessierte der Digitalen Kunst durch eine farb- und klanggewaltige Aufführung in ihren Bann zu ziehen und ein Medienecho aus musikwissenschaftlicher wie medienwissenschaftlicher/künstlerischer Perspektive zu generieren.

Der niedrigschwellige und durch Erlebnis geprägte Zugang zu digitaler Kunst ermöglicht die Rezeption durch ein breites Publikum, die Malerei erreicht das digitale Zeitalter und macht den künstlerischen Prozess live für die ZuschauerInnen sichtbar.

Die Kombination strenger Algorithmen mit authentischer Strichführung im Schaffensprozess einer Künstlerin bleibt eine originelle und beispiellose Metamorphose der Bildenden Kunst im digitalen Zeitalter.

Text: Mahsima Kalweit, 2019



#127 - #129

RUINS OF BUSSANA

„Summer of Art“ Bussana Vecchia, Italien

Die Inszenierung wurde zusammen mit Musikern des Künstlerdorfes Bussana Vecchia in Italien entwickelt und in der Kirchenruine des Ortes, wie auch in Sanremo aufgeführt.

Fotos (Seite 1 und 2): Saskia Kaiser, 2019

Beethoven`s 5th

75 Jahre Frieden - Konzert für das junge Europa

„Liebe Konzertbesucherinnen und Konzertbesucher, es ist mir eine ganz besondere Freude, in diesem Herbst anlässlich der vier Konzerte, die das Orchester des Konservatoriums Versailles-Grand Parc und unser Berliner Landesjugendorchesters in Versailles, Paris, Berlin und Potsdam geben, einige Worte an Sie richten zu dürfen. (...) 75 Jahre Frieden in Europa – unter dieser Perspektive ist das Programm ausgewählt worden. (...)“

Durch die Unterstützung der Europäischen Kommission wurde es möglich, mit einem Berliner Künstlerkollektiv zusammenzuarbeiten und so in den Konzerten eine lichtmalerische Interpretation der Kernaussagen des Programms gemeinsam mit der Musik erlebbar zu machen. Auch hierbeteiligten sich die Jugendlichen bereits im Frühjahr dieses Jahres an der Vorbereitung durch das Einbringen ihrer eigenen Ideen für Bildmotive und Farbgebung. Während der Probenphase in Versailles konnten diese Zusammenarbeit und der Austausch noch intensiviert werden. (...)“

Auszug aus dem Programmheft „75 Jahre Frieden – Konzert für das junge Europa“
Hella Dunger-Löper | Staatssekretärin a.D. | Präsidentin Landesmusikrat Berlin e.V

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
	Orchester des Konservatoriums Versailles-Grand Parc und dem Landesjugendorchester Berlin
	Dirigent: Michaël Cousteau
Aufführungen	21.10.21 Eglise Saint-Eustache, Paris 22.10.21 Palais des Congrès, Versailles 25.10.21 Konzerthaus am Gendarmenmarkt Berlin 27.10.21 St. Nikolaikirche, Potsdam
gefördert durch	Europäischen Kommission
Programm	Grażyna Bacewicz: Ouvertüre für Orchester Charles Gounod: Prélude und Vokalquartett aus Romeo und Julia Ludwig van Beethoven: Vokalquartett aus Fidelio Lili Boulanger „D'un soir triste“ Jean-Baptiste Robin: Uraufführung eines Auftragswerkes Ludwig van Beethoven: Symphonie Nr. 5 c-Moll op. 67

Fotos: Tommi Aittala / Julia Schäfer / Niklas Schäfer, 2021



Eglise Saint-Eustache, Paris



Konzerthaus am Gendarmenmarkt Berlin



Palais des Congrès, Versailles



#133

L'CHAIM

1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland – Bundesweites Festjahr 2021

Die audiovisuelle Show „L'Chaim – Auf das Leben“ wurde vom Berliner Lichtkunst-Duo KOPFFARBEN gemeinsam mit der Leipziger Musikerin und Komponistin Brunhild Fischer, dem Soundkünstler Olaf Klimpe und dem Sounddesigner Luis-Leonhard Fischer speziell zur Feier von 1700 Jahren jüdischen Lebens in Deutschland entwickelt. Im industriellen Charme des Leipziger Kunstkraftwerks zeichnen sie die Bilder jüdischen Lebens live mit raumfüllenden Projektionen und Lichtmalerei nach. Die animierten Kunstwerke werden durch Loop-Sounds und Flöten-Klänge zu einer emotionalen Erfahrung, die die Vielschichtigkeit jüdischen Kultur eindrücklich transportiert.

KOPFFARBEN sind die Malerin Julia Schäfer und der Programmierer Johannes Schmidt. Beide nutzen das Zusammenspiel von Licht, Malerei, Musik und Animation als narrativen Showact. Für ihre Inszenierungen erhielten sie 2015 vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie den Preis der „Kultur- und Kreativpiloten Deutschland“.

Ein audiovisuelles Konzert-Feuerwerk mit Loopsounds und Lichtmalerei, eigens für das bundesweite Festjahr konzipiert, am 4. Oktober im Kunstkraftwerk Leipzig.

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt Brunhild Fischer (Musik und Komposition) Olaf Klimpel (Sound) und I-G.L.O. (Sounddesign)
Aufführungen	04.10.2021 Kunstkraftwerk Leipzig
Auftraggeber	Ariowitsch-Haus, Zentrum jüdischer Kultur Leipzig
Dauer	50 Minuten

Fotos: Pascal Meißner, Fouad Boutahar, Leipzig 2021



#124

MONDSCHEINSONATE

Beethoven reloaded - mit Live Electronics und Lichtmalerei

Ein audiovisuelles Crossoverprojekt

Das musikalische Thema von Beethovens Mondscheinsonate wird von den Musikern mit Beatbox und live Loops gefühlvoll nachempfunden. Die Lichtkünstler runden die Inszenierung visuell ab mit ihrer großformatig projizierten bildnerischen Interpretation des Werkes.

Künstler	KOPFFARBEN Lichtmalerei: Julia Schäfer Animation: Johannes Schmidt
	FRIEDWOLF Beatbox und Loopstation: Das Friedel Gitarre und Effekte: Jonas Wolf
Premiere	08.05.2019 Forum Factory Berlin
Dauer	20 Minuten

Foto: Philipp Schäfer, Berlin 2019



KOPFFARBEN Schäfer + Schmidt GbR

Pankstrasse 12, 13357 Berlin DE

Julia Schäfer (art+booking) | schaefer@kopffarben.de | +49 (0)176- 62 77 82 14

Johannes Schmidt (tech) | schmidt@kopffarben.de | +49 (0)176- 62 77 82 13

www.kopffarben.de

Berlin, April 2022